

VfR Wiesbaden 1926 e.V.

Turnierbericht Kolheck, 15.01.2017

F2-Junioren

VfR – Freudenberg	4:0
VfR – Kalbach	0:1
VfR – Bierstadt II	1:1
VfR – Bierstadt I	1:3
VfR – PSV Grün-Weiss	2:2

Spieler: Elias (TW), Konrad, Piet, Louis, Oscar, Ando, Leander, Samir, Lu

Da war mehr drin, doch dem VfR fehlte am Ende die Coolness



Frost, Schnee und Sonne haben uns am Tag des Turniers in Kolheck begleitet. Als Titelverteidiger aus dem G-Turnier 2016 und Sieger des letzten Turniers in Nordenstadt in der vergangenen Woche hatten unsere Spieler sehr gute Laune zum Start.

Mit 11 Spielern wollten wir viele Kombinationen ausprobieren. Morgens früh klingelten die WhatsApp Nachrichten: Melvin und Jacob haben Fieber und Husten und kommen nicht. Für eine Nachnominierung fehlte die Zeit.

Im Tor sollte der kürzlich genesene Elias stehen. Konrad probierte erneut seine Fähigkeiten in der Abwehr und im Mittelfeld. Ansonsten die gleiche Startaufstellung wie im Turnier in Nordenstadt: Oscar als Libero, Konrad und Ando im Mittelfeld, Leander und Lu im Sturm. Samir ohne seinen Mittelfeldkollegen Christian (es wurde diesmal rotiert), aber dafür mit Louis und Piet. Die „ermüdeten“ Gegner sollten in der zweiten Hälfte des Spiels torpediert werden.

Im ersten Spiel ging es gegen Freudenberg. Unsere Spieler wollten gleich von Anfang an das Spiel für sich entscheiden. Kaum gespielt, stand schon 2:0 für uns durch Zusammenarbeit der

Stürmer und Mittelfeldspieler. Der Gegner war demoralisiert und stand mit allen Spielern nur im eigenen Strafraum. Selbst unsere Verteidiger gingen über die Spielfeldhälfte (was bisher ungewöhnlich war) und wollten sich an den Toren beteiligen.



So ist es u.A. Konrad gelungen, sein erstes Tor auf den Turnieren zu erzielen. Ja, das ist unser Torwart!

Im zweiten Spiel spielten wir gegen uns unbekannte Kalbacher. Die Frankfurter hatten eine lange Anreise. Sie wirkten zunächst lustlos und waren im eigenen Strafraum eingesperrt. Leander, Lu und Samir hatten Dutzende Torchancen:

In einer Attacke hatten wir 5 Schüsse, leider alle ohne Erfolg. Der Kalbacher Tormann hatte ausgerechnet gegen uns sein bestes Spiel. In einer der Attacken wurde Samir verletzt und hatte anschließend kaum Einsatz im Spiel. Die Fußballweisheit sagt: „Wer vorne die Tore nicht macht, wird hinten bestraft“.

Genau so passierte es – fast zeitgleich mit dem Schlusspfiff, gelang dem Kalbacher Torwart ein guter Schuss über unsere Spieler, den Ball erreichte seinen Angreifer und der schoss völlig allein gelassen in die Ecke. Torwart Elias ohne Verschulden machtlos. 0-1 und für einen weiteren Angriff fehlte die Zeit.

Gegen Bierstadt II sollte das Glück auf unserer Seite stehen. Kaum angefangen, kassierten wir ein Tor, abgefälscht vom eigenen Verteidiger. Unsere Spieler wollten schnell den Ausgleich, die restlichen neun Minuten war der Ball fast nur auf der anderen Seite, aber eben nicht im Tor. Dank guter Verteidigung und dem Tormann hat Bierstadt II gehalten. „Das Runde ging nicht ins Eckige“.

Von den Tribünen hörten wir nur „Ach und Och“, so viele Chancen haben die Mannschaften normalerweise im ganzen Turnier nicht. Endlich gelang Lu der Ausgleich. Und es war noch Zeit für weitere Tore, jedoch sahen wir keine mehr.

War die Titelverteidigung bereits nach dem 3. Spiel weg? Kurzer Blick in die Tabelle zeigte, wir hatten selbst mit diesem Ergebnis noch gute Chance den Titel doch zu verteidigen.

Dafür brauchten wir zwei Siege. Oscar hörte die Tabellendiskussion zwischen den Eltern, ist begeistert und tauscht diese Nachricht auf der Tribüne mit Piet und Lu aus. Also, die Stimmung

ist gut! Alles liegt in unseren Händen. Entschuldigung, in oder besser gesagt vor unseren Füßen.

Doch gleich kam die Enttäuschung. Von der ersten Mannschaft aus Bierstadt wurden wir dreimal eiskalt bestraft, 1:3 war es am Ende und der Titel ist weg.

Das letzte Spiel war für uns nicht mehr entscheidend (der 5. Platz war sicher), während der Gastgeber PSV Grün-Weiss unbedingt mindestens ein Remis brauchte, um sich Turniersieger nennen zu dürfen.

Die Anfangsphase wurde erneut dominierend durch den VfR. Endlich traf auch Samir und das gleich im Doppelpack. 2:0 zur Hälfte des Spiels. Doch danach drehte der Gegner das Spiel und erzielte auch zwei Tore. Das 2:2 war am Ende gerecht. Fehlende Konzentration beim VfR nach klaren ersten sechs Minuten schenkte den Turniersieg an PSV Grün-Weiss.

Eindeutig können wir das 2017'er Turnier in Kolheck für uns nicht als positiv darstellen.

Als Trostpreis und kurzes Resümee des Turniers: wir haben gerade mit Elias, Louis, Konrad und Leander neue Spieler bzw. neue Positionen für die Mannschaft gewonnen und geübt.

In jedem Spiel haben wir dominiert, Ballbesitz von 70-75% in jedem einzelnen Spiel kann sich sehen lassen; gefehlt hat es uns nur ein wenig an Zielwasser bei unseren Stürmern.

RV/ KL

